

BEDIENUNGSANLEITUNG

Verdunst-Luftbefeuchter

B 300





Verwendung und Aufbewahrung der Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Verdunst-Luftbefeuchter Brune B 300 in Betrieb nehmen. Die Nichtbeachtung dieser Anleitung kann zu Verletzungen, Schäden am Luftbefeuchter oder der Einrichtung des Aufstellortes führen. Bewahren Sie die Anleitung sorgfältig und zugänglich in der Nähe des Gerätes auf. Falls Sie den Luftbefeuchter an Dritte weitergeben, geben Sie auch die Gebrauchsanleitung mit. Abbildungen in dieser Anleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

Hinweis zur Inbetriebnahme

Voraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen. Um den Luftbefeuchter in Betrieb zu nehmen, ist ein Anschluss an das Stromnetz und das Befüllen des Wassertanks notwendig (☞ siehe Kapitel „3.2 Luftbefeuchter für den Betrieb vorbereiten“ auf Seite 12). Der optionale Anschluss des Luftbefeuchters an das Wasserleitungsnetz muss durch Sanitärfachpersonal erfolgen.

Hinweis zu Reinigung und Pflege

Um den optimalen Betrieb zu gewährleisten, müssen regelmäßig der Verdunstfilter und der Reinigungsfilter gewechselt werden. Um keine für die Keimbildung günstigen Bedingungen zu schaffen, ist ein regelmäßiger Wasserwechsel und die Reinigung des Wassertanks sowie der Innenwände des Gerätes notwendig (☞ siehe Kapitel „4. Reinigen und Pflegen“ auf Seite 18).

Zubehör

Für den Verdunst-Luftbefeuchter Brune B 300 ist folgendes Zubehör über die Brune Luftbefeuchtung Proklima GmbH erhältlich:

- Sicherheits-Auffangwanne / Art.-Nr.: 1752.2
- Wasserfrisch / Art.-Nr.: 9020, 9022
- Kalklöser / Art.-Nr.: 9016
- Reinigungsfilter / Art.-Nr.: 6361
- Verdunstfilter / Art.-Nr.: 6360
- Automatische Wasserzufuhr (AWZ) inkl. Sicherheitsdruckschlauch / Art.-Nr.: 6208
- Wasserwächter (nur für AWZ Geräte) / Art.-Nr.: 1753

Urheberschutz

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Gerätes zulässig. Eine darüberhinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung von Brune Luftbefeuchtung Proklima GmbH nicht gestattet.

Kundendienst

Adresse BRUNE
Luftbefeuchtung Proklima GmbH
Schwarzacher Straße 13
D-74858 Aglasterhausen

Telefon +49 (0) 6262 / 54 54
Telefax +49 (0) 6262 / 32 55

E-Mail mail@brune.info

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheit	4
1.1 Symbole in dieser Anleitung	4
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.3 Vom Luftbefeuchter ausgehende Gefahren	5
1.4 Umweltschutz	7
2. Produktbeschreibung	8
2.1 Übersicht Luftbefeuchter	8
2.2 Bedien- und Anzeigeelemente	9
2.3 Technische Daten	10
3. Transportieren und in Betrieb nehmen	11
3.1 Transportieren und aufstellen	11
3.2 Luftbefeuchter für den Betrieb vorbereiten	12
3.3 Luftbefeuchter in Betrieb nehmen	13
3.4 Funkfeuchtesender in Betrieb nehmen	14
3.5 Funkfeuchtesender codieren	16
4. Reinigen und Pflegen	18
4.1 Wartungstabelle	18
4.2 Gehäuse öffnen und schließen	18
4.3 Wasser wechseln und Gerät reinigen	20
4.4 Verdunstfilter wechseln	20
4.5 ReinigungsfILTER wechseln	21
4.6 UV-Lampe wechseln	21
5. Probleme beheben	22
6. Explosionszeichnung und Stückliste	23
7. Typenschild	24
8. Entsorgen	24

1. Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den Abschnitten zu den einzelnen Lebensphasen enthalten.

1.1 Symbole in dieser Anleitung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

**GEFAHR!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**GEFAHR!****Lebensgefahr durch elektrischen Strom!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbare gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen durch elektrischen Strom führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Umwelt- und Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Verdunst-Luftbefeuchter B 300 dient ausschließlich zum Befeuchten und Reinigen der Raumluft im privaten Umfeld und ist nicht für den Einsatz im medizinischen Bereich geeignet.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Hygienischer Betrieb

Bei Betrieb mit sauberem frischem Trinkwasser und gemäß diesem Handbuch ist das Gerät sicher für die Befeuchtung in privaten Haushalten zu verwenden. Trinkwasser enthält jedoch Bakterien und Mikroorganismen. Um den hygienischen und einwandfreien Betrieb des Luftbefeuchters zu gewährleisten, ist ein regelmäßiger Wassertausch und eine regelmäßige Reinigung unerlässlich. Sollte dies nicht beachtet werden, kann dies unter Umständen gesundheitliche Probleme verursachen. Befolgen Sie daher immer die Reinigungsanweisungen und halten Sie Ihr Gerät sauber und frisch.

Lagerung und Wiederinbetriebnahme

Lassen Sie niemals Wasser im Behälter, wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist. Entleeren und reinigen Sie den Luftbefeuchter vor der Lagerung.

Fehlgebrauch



WARNUNG!

Gefahr bei Fehlgebrauch!

Fehlgebrauch des Verdunst-Luftbefeuchters B 300 kann zu gefährlichen Situationen, Schäden am Gerät oder an Einrichtungsgegenständen führen.

- Luftbefeuchter nur mit frischem gewöhnlichem Leitungswasser (max. 150 KBE/ml) befüllen.
- Keine ätherischen Öle und sonstige brennbare Flüssigkeiten zugeben.
- Nur von Brune Luftbefeuchtung Proklima GmbH zugelassene Zusatzstoffe verwenden.
- Keine Duft- oder Aromastoffe verwenden.
- Gerät niemals abdecken.
- Niemals Gegenstände auf dem Luftbefeuchter abstellen. Dies gilt insbesondere für Elektrogeräte oder Behältnisse, die mit Flüssigkeit gefüllt sind.
- Gerät nicht besteigen oder daraufsetzen.
- Keine Gegenstände mit dem Gerät transportieren.
- Luftbefeuchter nicht in Räumen mit durch Staub, Mikroben oder Chemikalien belasteter Luft verwenden.

1.3 Vom Luftbefeuchter ausgehende Gefahren

Der Luftbefeuchter ist nach dem Stand der Technik und gemäß aktuellen Sicherheitsanforderungen gebaut. Dennoch verbleiben Restgefahren, die das umsichtige Handeln erfordern. Im Folgenden sind die Restgefahren und die hieraus resultierenden Verhaltensweisen und Maßnahmen aufgelistet.

Elektrischer Strom



GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Bei Berührung mit spannungsführenden Teilen des Netzteils besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag. Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.

- Feuchtigkeit von spannungsführenden Teilen fernhalten. Diese kann zum Kurzschluss führen.
- Vor Reinigungsarbeiten und zur Störungsbehebung immer zuerst den Netzstecker ziehen.
- Gerät niemals in Wasser tauchen.
- Austrittsöffnung nie auf elektrische Geräte oder Steckdosen richten.
- Den Netzstecker nie mit feuchten Händen anfassen. Beim Ziehen des Netzsteckers immer am Stecker ziehen, niemals am Kabel.
- Netzkabel stets so verlegen, dass es nicht mit Hitzequellen, Feuchtigkeit, Öl, scharfen Gegenständen, scharfen Kanten usw. in Kontakt kommen kann.

Besondere Personengruppen und Kinder



WARNUNG!

Gefahr für besondere Personengruppen und Kinder!

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder Wissen benutzt zu werden.

- Kinder beaufsichtigen, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Verpackungsmaterialien dürfen nicht zum Spielen verwendet werden. Es besteht Erstickengefahr.
- Batterien von Kindern fernhalten.

Mangelhafte Reinigung



WARNUNG!

Gesundheitsgefahr durch mangelhafte Reinigung!

Durch mangelhafte Reinigung können Bakterien und Keime freigesetzt werden.

- Verdunstfilter spätestens nach drei Monaten ersetzen.
- Stets die in ↗ Kapitel „4.1 Wartungstabelle“ auf Seite 18 beschriebenen Zeitintervalle für Reinigung, Filterwechsel und Wasserwechsel einhalten.
- Bei starker Verunreinigung der Raumluft und des Wassers die Zeitintervalle entsprechend verkürzen.

Überbefeuchtung



WARNUNG!

Gesundheitsgefahr durch Überbefeuchtung!

Überbefeuchtete Luft begünstigt die Bildung von Schimmel und gesundheitsschädlichen Keimen.

- In Wohnräumen den empfohlenen Wert von 50 - 60 % Luftfeuchtigkeit nicht überschreiten.
- Um Gesundheitsschäden vorzubeugen, sollen Personen mit Asthma, Atemwegserkrankungen oder Lungenbeschwerden vor dem Einsatz des Luftbefeuchters einen Arzt konsultieren.
- Gerät nicht in der Nähe von Einrichtungsgegenständen aufstellen, die Wasser aufnehmen, wie Gardinen, Tapeten und Teppiche.

UV-Lampe



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch Quecksilber in UV-Lampe!

Durch unsachgemäßen Transport, Betrieb oder unsachgemäße Handhabung der UV-Lampe kann Quecksilber austreten. Der Kontakt mit Quecksilber kann zu schweren Vergiftungen, Hautreizungen und Augenschäden führen.

- Quecksilberhaltige UV-Lampen stets vorsichtig handhaben.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch UV-Licht!

UV-Licht reizt und schädigt die Augen und kann Hautreizungen hervorrufen.

- **Vor dem Wechsel der UV-Lampe Netzstecker ziehen.**
- Nicht auf die eingeschaltete UV-Lampe schauen.
- Bei Verblitzen der Augen diese durch Umlegen einer breiten, lichtundurchlässigen Binde ruhigstellen und Verletzten in die Augenklinik bringen.

Batterien (nicht im Lieferumfang enthalten)



WARNUNG!

Verletzungsgefahr bei falschem Umgang mit Batterien!

Bei falschem Umgang mit Batterien besteht die Gefahr, dass die Batterien explodieren oder dass gesundheits-schädliche Flüssigkeit aus den Batterien austritt. Die Flüssigkeit kann bei Hautkontakt Verätzungen der Haut, beim Verschlucken schwere Vergiftungen und bei Augenkontakt Erblindung verursachen.

- Niemals versuchen, Batterien zu laden.
- Niemals die Kontakte (Plus- und Minuspol) der Batterie kurzschließen.
- Batterien niemals Nässe oder Feuchtigkeit aussetzen (Regen, Salzwasser, Flüssigkeiten). Eine feuchte oder nasse Batterie darf in keinem Fall verwendet werden.
- Batterien niemals an Orten verwenden oder aufbewahren, an denen explosionsgefährdete Atmosphäre herrscht oder an denen hohe Temperaturen auftreten können.
- Niemals versuchen, Batterien zu verlöten, zu reparieren, in der Form zu verändern, umzubauen oder zu zerlegen.
- Batterien stets vor dem Zugriff von Unbefugten schützen.
- Zur Vermeidung von Feuer, Überhitzung, Explosion oder Auslaufen von Flüssigkeit, Batterien niemals heftigen Erschütterungen, hoher Gewichtsbelastung oder sonstigen schädlichen Einwirkungen aussetzen. Ausgelaufene Flüssigkeit kann sich entzünden.
- Nach Augenkontakt mit ausgelaufener Flüssigkeit Auge sofort, auch unter dem Augenlid, mindestens 15 Minuten mit klarem Wasser ausspülen. Dabei milden Wasserstrahl direkt in das Auge richten und nicht reiben. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Hautkontakt mit ausgelaufener Flüssigkeit vermeiden. Bei versehentlichem Hautkontakt betroffene Hautpartie mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Ungeeigneter Aufstellort



HINWEIS!

Gefahr von Sachschäden durch falsches Platzieren des Luftbefeuchters!

- Luftbefeuchter nur auf ebenen, ausreichend tragfähigen und feuchtigkeitsbeständigen Böden aufstellen.
- Gerät nicht in der Nähe von Einrichtungsgegenständen aufstellen, die Wasser aufnehmen (beispielsweise Gardinen, Tapeten, Teppiche).

1.4 Umweltschutz



HINWEIS!

Gefahr für die Umwelt durch falsche Handhabung von umweltgefährdenden Stoffen!

Bei falschem Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen, insbesondere bei falscher Entsorgung, können erhebliche Schäden für die Umwelt entstehen.

- Die unten genannten Hinweise zum Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen und deren Entsorgung stets beachten.

Folgende umweltgefährdende Stoffe werden verwendet:

Batterien

Batterien enthalten giftige Schwermetalle. Sie unterliegen der Sondermüllbehandlung und müssen bei kommunalen Sammelstellen abgegeben werden oder durch einen Fachbetrieb entsorgt werden.

UV-Lampen

UV-Lampen sind Sondermüll und dürfen wegen ihres Quecksilbergehaltes nicht in den üblichen Abfall gegeben werden. Die Entsorgung muss durch einen Entsorgungsfachbetrieb erfolgen.

2. Produktbeschreibung

2.1 Übersicht Luftbefeuchter

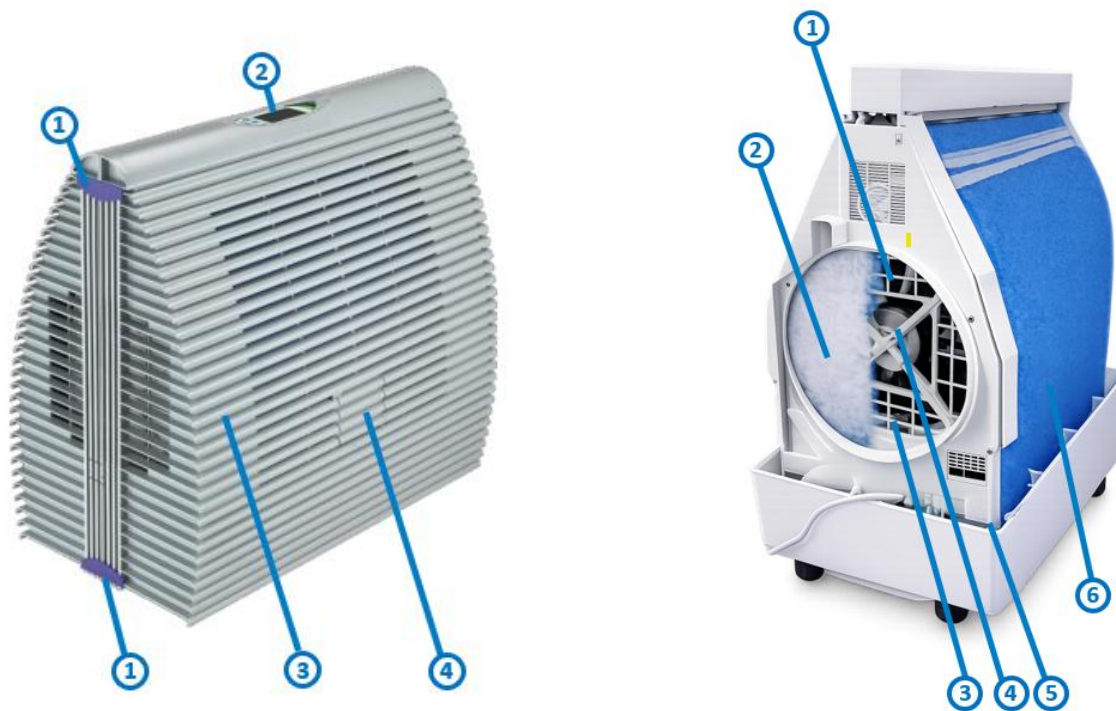


Abb. 2.1: Übersicht Luftbefeuchter (links: Frontansicht; rechts: Innenansicht Technikbaugruppe)

1. Verschlussclips
2. Tastaturfolie
3. Gehäuseteile
4. Einfüllklappe

1. Luftgitter
2. Luftfilter
3. UV-C Lampe
4. Lüfterrad
5. Wasserstandselektroden
6. ReinigungsfILTER

Funktion

Der Luftbefeuchter arbeitet nach dem Prinzip der Verdunstung. Der B 300 saugt über die Lufteintrittsöffnung auf der Seite des Netzanschlusskabels die Luft an und filtert sie durch den Reinigungsfilter. Danach wird die Luft an den Verdunstfilter weitergeleitet. Der Verdunstfilter, welcher permanent durch ein Wasserbad gleitet, erzeugt durch seine spezielle Struktur eine große Verdunstoberfläche. Eine UV-Lampe im Inneren des Geräts vermindert die Verkeimung. Die gereinigte und befeuchtete Luft wird nun wieder in den Raum abgegeben. In einem geschlossenen Raum wird die Luft immer wieder angesaugt, gereinigt und befeuchtet, bis die eingestellten Feuchtwerte erreicht werden. Die Messung der Raumfeuchte erfolgt dabei über einen Funkfeuchtesender.

Der B 300 erfüllt durch die Reinigung und Befeuchtung der Luft eine Kombifunktion. Sollte Ihr Hauptaugenmerk auf der Befeuchtungsfunktion liegen, so kann durch das Entfernen des Reinigungsfilters im Ansaugbereich die Verdunstleistung erheblich gesteigert werden. Dies führt allerdings zu einer Reduzierung der Luftreinigungsfunktion. Die Funktion der UV-Lampe bleibt in Betrieb.

2.2 Bedien- und Anzeigeelemente

Bedienung



Abb. 2.2: Übersicht Tastaturfolie

Bedienelemente der Tastaturfolie

Symbol	Beschreibung	Bedienung
	HUMIDITY +	Soll-Wert der relativen Luftfeuchtigkeit erhöhen (☞ siehe Kapitel „3.3 Luftbefeuchter in Betrieb nehmen“ auf Seite 13).
	HUMIDITY -	Soll-Wert der relativen Luftfeuchtigkeit verringern (☞ siehe Kapitel „3.3 Luftbefeuchter in Betrieb nehmen“ auf Seite 13).
	AIR	- Luftbefeuchter ein- und ausschalten (☞ siehe Kapitel „3.3 Luftbefeuchter in Betrieb nehmen“ auf Seite 13). - Lüfterdrehzahl einstellen (☞ siehe Kapitel „3.3 Luftbefeuchter in Betrieb nehmen“ auf Seite 13).

Anzeigeelemente

Symbol	Beschreibung	Anzeige
	STAND BY	Der Luftbefeuchter ist ausgeschaltet und ohne Funktion. Bei geöffnetem Gehäuse blinkt das Symbol dauerhaft. ACHTUNG: Das Gerät führt weiterhin Strom!
	LOW	Der Luftbefeuchter läuft auf der niedrigsten Lüfterstufe.
	HIGH	Der Luftbefeuchter läuft auf der höchsten Lüfterstufe, für eine maximale Befeuchtungs- und Reinigungsleistung.
	AUTO	Der Luftbefeuchter wird in Abhängigkeit der Leistungsanforderung automatisch gesteuert.
	WATER	- Tank leer: ☞ siehe Kapitel „3.2 Luftbefeuchter für den Vertrieb vorbereiten“ auf Seite 12 - Tank 1 Balken: Wasserstand halb voll - Tank 2 Balken: Wasserstand voll

2.3 Technische Daten

Angabe	Wert	Einheit
Leergewicht	21	kg
Breite	740	mm
Höhe	710	mm
Tiefe	410	mm
Tankvolumen	ca. 25	l
Netzanschluss	220-240	V
Netzfrequenz	50-60	Hz
Leistungsaufnahme	max. 58	W
Maximaler Wasserdruck bei Anschluss an Wasserleitung	0,2 - 10	bar
Maximale Luftleistung (freiblasend)	600	m ³ /h
Maximale Verdunstleistung	1,4	l/h
Sicherung	2	A
Sicherheitsprüfung		CE
Kabellänge	2,5	m

Einsatzbedingungen

Angabe	Wert	Einheit
Temperatur	10 – 40	°C
Relative Luftfeuchtigkeit	30 – 80	%

3. Transportieren und in Betrieb nehmen

3.1 Transportieren und aufstellen

- Luftbefeuchter nur auf ebenen, ausreichend tragfähigen, feuchtigkeitsbeständigen Böden aufstellen.
- Sicherstellen, dass die Zirkulation der Luft gewährleistet ist. Die Lufteintrittsöffnung und Luftaustrittsöffnung dürfen nicht abgedeckt werden.
- Der Abstand zu anderen Gegenständen in der Umgebung muss seitlich mindestens 10 cm und oberhalb mindestens 20 cm betragen.
- Für eine optimale Funktion kann das Gerät in der Nähe einer Wärmequelle aufgestellt werden. Allerdings sollte die direkte Temperatureinwirkung nicht über 50 °C liegen.

Bei wasserempfindlichen Böden empfehlen wir die Verwendung einer Sicherheits-Auffangwanne (Bestellnummer: 1752.2).

Luftbefeuchter verschieben



Abb. 3.1: Luftbefeuchter verschieben



HINWEIS! Gefahr von Sachschäden durch Kippen des Luftbefeuchters!

Wird der Luftbefeuchter verschoben, besteht die Gefahr, dass das Gerät umkippt. Dies kann zu Sachschäden am Gerät oder Untergrund führen.

- Den Luftbefeuchter, wann immer möglich, entlang der Längsachse verschieben (Abb. 3.1).
- Vor einem Ortswechsel immer den Wassertank entleeren.

Der Luftbefeuchter verfügt über vier Rollen an der Unterseite. Um den Standort des Gerätes zu ändern, lässt es sich schieben oder ziehen.

Luftbefeuchter anheben



WARNUNG! **Gefahr beim Anheben des Luftbefeuchters!**

- Vor einem Ortswechsel immer den Wassertank entleeren.
- Den Luftbefeuchter nur zu zweit anheben.

3.2 Luftbefeuchter für den Betrieb vorbereiten

Anschlusskabel

1. Anschlusskabel auf Beschädigungen überprüfen.
2. Netzstecker des Luftbefeuchters an das Stromnetz anschließen.
3. Gerät einschalten (☞ siehe Kapitel „3.3 Luftbefeuchter in Betrieb nehmen“ auf Seite 13)



HINWEIS! Beschädigte Anschlussleitung!

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss diese durch eine besondere Anschlussleitung ersetzt werden! Diese ist beim Hersteller oder Ihrem Kundendienst erhältlich.

Wassertank füllen

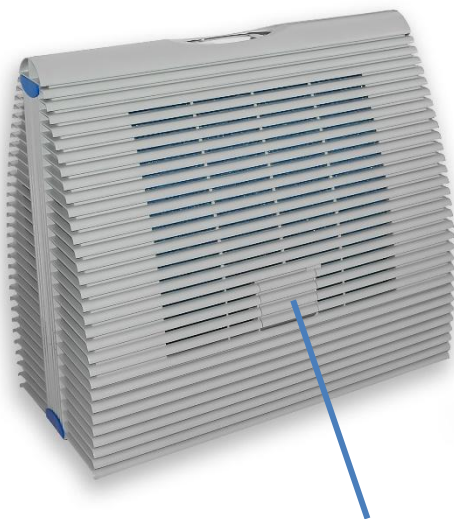


Abb. 3.2.1: Wassertank füllen

1

1. Einfüllklappe rechts oder links öffnen (Abb. 3.2.1/1).
2. Wasser so lange einfüllen, bis die Anzeige „WATER“  einen ausreichenden Füllstand anzeigt (zwei Balken).
3. Einfüllklappe wieder schließen.



HINWEIS! Gefahr von Sachschäden durch Überfüllen des Luftbefeuchters!

Der Wassertank droht überzulaufen, wenn die Anzeige „WATER“ zwei Balken anzeigt und weiter befüllt wird.

- Solange der Wassertank leer ist, blinkt das Symbol  im Display.

Wasserfrisch (optionales Zubehör)

Wasserfrisch kann zusätzlich in den Wassertank gefüllt werden, um Keim- und Algenbildung sowie Kalkablagerungen zu reduzieren. Beachten Sie die auf der Verpackung von Wasserfrisch angegebenen Dosierungs-, Verwendungs- und Entsorgungshinweise. Das Wasserfrisch kann über unseren Kundendienst (☞ „Kundendienst“ auf Seite 2) bezogen werden. Bestellnummern: 1l Flasche: 9020; 5l Kanister: 9022

- Biozide sicher verwenden.
- Auskunft zur umweltgerechten Entsorgung bei der örtlichen Kommunalbehörde oder speziellen Entsorgungsfachbetrieben einholen.
- Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.
- Sicherheitsdatenblatt kann angefordert werden.



HINWEIS! Umweltschäden durch Biozide!

Die in Wasserfrisch enthaltenen Biozide sind in größeren Mengen umweltschädlich.

Wasseranschluss (optionales Zubehör)

Durch den Anschluss des Luftbefeuchters an das örtliche Wasserleitungsnetz entfällt die manuelle Befüllung per Hand. Das Nachfüllen übernimmt ein elektronisch gesteuertes Magnetventil. Dieses öffnet bei Erreichen eines Mindestwasserstandes automatisch die Wasserzufuhr und stoppt sie, sobald der Wassertank voll ist. Werkseitig ist das Gerät bei der automatischen Wasserzufuhr auf einen max. Füllstand eingestellt. Das heißt, bei Erreichen des maximalen Füllstandes wird die Wasserzufuhr gestoppt. Die Steuerung der Wasserzufuhr erfolgt über die Elektrodenstäbe der Wasserstandsanzeige. Für eine einwandfreie Funktion ist es daher notwendig die Elektrodenstäbe regelmäßig zu reinigen und von Kalk- und Schmutzablagerungen zu befreien.

Der optionale Anschluss des Luftbefeuchters an das Wasserleitungsnetz muss durch Sanitärfachpersonal erfolgen.

Zusätzliches Sicherheitszubehör

Um das Risiko von Sachschäden zu verringern, wird folgendes Sicherheitszubehör empfohlen:

- Sicherheits-Auffangwanne (Bestellnummer: 1752.2).

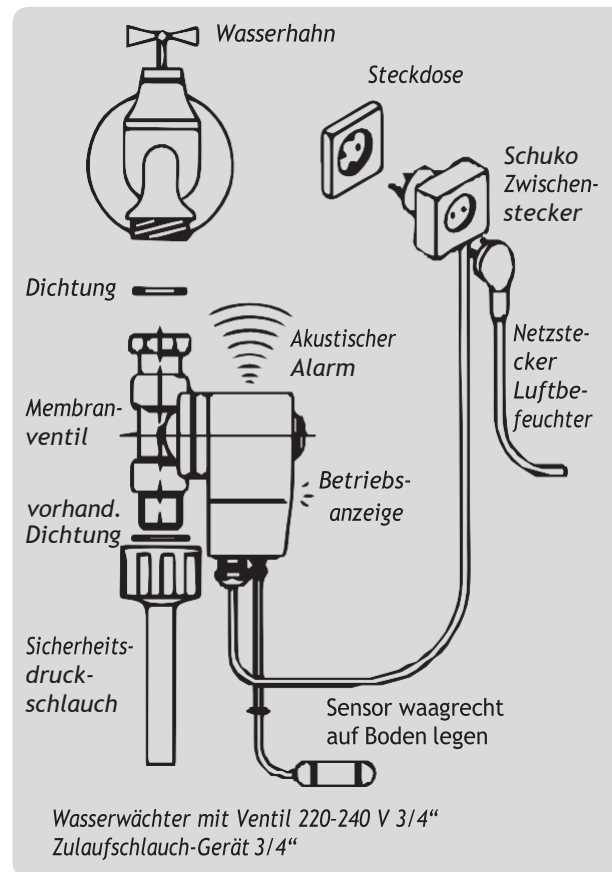


Abb. 3.2.2: Wasseranschluss

3.3 Luftbefeuchter in Betrieb nehmen

Luftbefeuchter einschalten	Die AIR-Taste drücken, um den Luftbefeuchter einzuschalten. Bitte beachten Sie, dass das erste Drücken der AIR-Taste nur den Einstellmodus öffnet und dabei keine Veränderung des Betriebsmodus vorgenommen wird. Erst durch erneutes Drücken wird der Modus gewechselt.
STAND BY	Die AIR-Taste mehrmals betätigen, bis im Anzeigedisplay oben links „STAND BY“ blinkt. Die Anzeige schaltet sich dann automatisch aus und „STAND BY“ leuchtet dauerhaft.
Luftbefeuchter ausschalten	Um den Luftbefeuchter sicher auszuschalten, bei einer Wartung oder bei Langzeitstillstand, den Netzstecker ziehen & somit den Luftbefeuchter vom Stromnetz trennen.

Überbefeuchtung



WARNUNG!

Gesundheitsgefahr durch Überbefeuchtung!

Überbefeuchtete Luft begünstigt die Bildung von Schimmel und gesundheitsschädlichen Keimen.

- In Wohnräumen den empfohlenen Wert von 50 - 60 % Luftfeuchtigkeit nicht überschreiten.

Relative Luftfeuchtigkeit einstellen

Der Soll-Wert der relativen Luftfeuchtigkeit lässt sich im Bereich von 30 % bis 80 % einstellen. Die Anzeige und Einstellung der relativen Luftfeuchtigkeit erfolgt in 5%-Schritten. Daher kann es zu Abweichungen der Anzeige zu anderen Messgeräten kommen. Jeweils bei 3% und bei 8 % springt die Anzeige auf den nächst höheren Anzeigewert (z.B. Ist-Feuchte = 43% entspricht der Anzeige = 45%).

Die Anzeigegenauigkeit kann in dem Offset Parameter nachjustiert werden (siehe Kapitel ↗ „Nachjustieren der Feuchteanzeige“ auf Seite 16).

Über die Tasten HUMIDITY **+** und HUMIDITY **-** den gewünschten Soll-Wert der relativen Luftfeuchtigkeit einstellen.

- Beim Betätigen der Tasten HUMIDITY **+** oder HUMIDITY **-** springt die Anzeige von der Ist-Raumfeuchte auf den eingestellten Sollwert. Durch wiederholtes Drücken dieser Tasten wird der Wert entsprechend verändert. Ist der Sollwert eingestellt, springt die Anzeige nach wenigen Sekunden auf die Raumfeuchte zurück und der neue Sollwert wurde gespeichert.

Lüfterdrehzahl einstellen

Über die Lüfterdrehzahl lässt sich der Luftdurchsatz und damit die Befeuchterleistung einstellen.

Über mehrmaliges Drücken der AIR-Taste kann man den gewünschten Lüftermodi des Gebläses einstellen:

STAND BY	Der Luftbefeuchter ist ausgeschaltet und ohne Funktion. Achtung: Das Gerät führt weiterhin Strom.
LOW	Der Lüfter läuft auf der niedrigsten Lüfterstufe.
HIGH	Der Lüfter läuft auf der höchsten Lüfterstufe, für eine maximale Befeuchtungs- und Reinigungsleistung.
AUTO	Der Lüfter wird in Abhängigkeit der Leistungsanforderung automatisch gesteuert.

- Der Luftbefeuchter läuft so lange auf der gewählten Lüfterstufe, bis der gewählte Soll-Wert der relativen Luftfeuchtigkeit erreicht ist.

Automatikbetrieb Lüfter (AUTO)

Im Automatikbetrieb regelt der Luftbefeuchter die Lüfterdrehzahl automatisch je nach Leistungsanforderung, bis der gewünschte Wert der relativen Luftfeuchtigkeit erreicht wurde.

Tastensperre ein- und ausschalten

1. Um die Tastensperre einzuschalten, die Tasten HUMIDITY , HUMIDITY  und AIR  gleichzeitig so lange gedrückt halten, bis im Anzeigedisplay das STAND BY Symbol  erlischt.
2. Um die Tastensperre auszuschalten, die Tasten HUMIDITY , HUMIDITY  und AIR  gleichzeitig so lange gedrückt halten, bis im Anzeigedisplay das STAND BY Symbol  wieder erscheint.

3.4 Funkfeuchtesender in Betrieb nehmen

Messung der Luftfeuchtigkeit

Der Funkfeuchtesender (Bestellnummer: 1348/5) misst die relative Luftfeuchtigkeit im Raum und überträgt diese per Funk an den Luftbefeuchter.

Funkfeuchtesender in Betrieb nehmen



1. Abdeckung des Funkfeuchtesenders mit einem kleinen Schraubendreher vorsichtig anheben und abnehmen (Abb. 3.4.1).

Abb. 3.4.1: Abdeckung Funkfeuchtesensor öffnen



Abb. 3.4.2: Batterien einsetzen

2. Setzen Sie die 1,5 V AA-Batterien wie abgebildet ein (Abb. 3.4.2). Der Plus- und der Minus-Pol sind sowohl auf der Platine als auch auf der Batterie markiert. Die Batterien sind korrekt eingesetzt, wenn diese Markierungen übereinstimmen.



ACHTUNG

Die benötigten Batterien sind nicht im Lieferumfang enthalten! Benötigte Batterien:
2 x AA 1.5 V

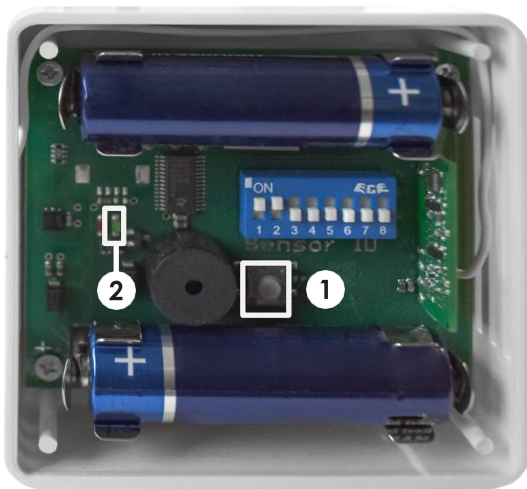


Abb. 3.4.3: Funktionsfähigkeit prüfen

3. Den Funkfeuchtesender auf Funktionsfähigkeit überprüfen. Dazu den Knopf (Abb. 3.4.3 / 1) drücken. Wenn die LED (Abb. 3.4.3 / 2) kurz aufleuchtet, ist der Funkfeuchtesender betriebsbereit. Wenn der Funkfeuchtesender im Betrieb einen kurzen Signalton in regelmäßigen Abständen abgibt, dann die Batterien erneuern.

Möglichkeiten der Codierung

Der Luftbefeuchter und der Funkfeuchtesender werden über einen Code aufeinander abgestimmt. Die Geräte werden vom Werk bereits codiert ausgeliefert. Beim Einsatz von zwei oder mehreren Geräten, die in unmittelbarer Nähe zueinanderstehen (0 – 20 m), kann jedoch eine abweichende Codierung notwendig sein.

Wenn mehrere Geräte in einem Raum betrieben werden, bestehen folgende Möglichkeiten:

- Mehrere Geräte werden mit einem Funkfeuchtesender betrieben. Dazu müssen alle Geräte über dieselbe Codierung verfügen.
- Jedes Gerät wird über einen separaten Funkfeuchtesender angesteuert. Dazu müssen alle Geräte unterschiedlich codiert sein.

Funkfeuchtesender codieren

Der Codierschalter für die Codierung befindet sich auf der Platine des Funkfeuchtesenders. Pro Schieber gibt es nur die Position „ON = oben“ und „OFF = unten“.



Die Codierung des Luftbefeuchters B 300 und des dazugehörigen Funkfeuchtesenders muss genau übereinstimmen. Ansonsten ist die Funktion nicht gewährleistet.

3.5 Funkfeuchtesender codieren

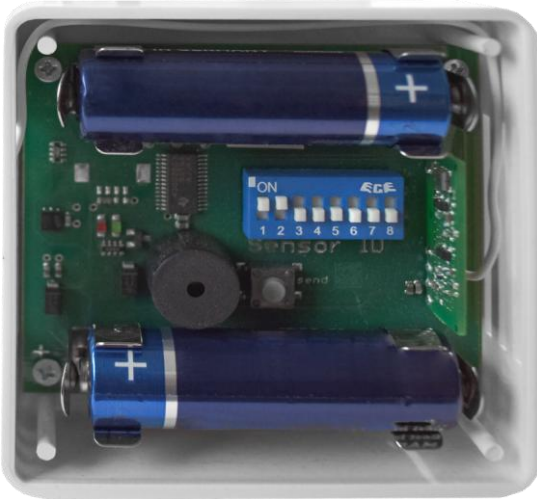


Abb. 3.5.1: Codierschalter für Codierung



HINWEIS! **Sachschaden durch Kurzschluss!**

Funkfeuchtesender ausschließlich mit einem nichtmetallischen Gegenstand codieren.

1. Funkfeuchtesender durch Einstellen der Schieberegler mit einem geeigneten, nichtmetallischen Gegenstand codieren.
2. Codierung durch Betätigen des kleinen Knopfes bestätigen. Diese kann dann am Gerät ausgelesen und ausgewählt werden.
3. Deckel des Funkfeuchtesenders wieder schließen.



HINWEIS! Es kann bis zu drei Minuten dauern, bevor das Gerät ein Signal des Funkfeuchtesenders empfangen hat. Solange kein Signal empfangen wurde, blinkt die HUMIDITY % Anzeige im Display.

Menü anwählen

In dem Menü können Sie diverse Einstellungen für Ihren Luftbefeuchter vornehmen.

Einstellung der Codierung des Feuchtesensors

Schalten Sie das Gerät mit der AIR-Taste  in den STAND BY-Modus. Drücken Sie nun die Taste HUMIDITY  drei Mal hintereinander und anschließend drei Mal die Taste HUMIDITY  bis auf der Anzeige das Anzeigeelement HIGH  erscheint.

Durch Drücken der Tasten HUMIDITY  und HUMIDITY  können Sie die Codierung nun ändern. Nach Einstellung der Codierung speichern sich diese automatisch.

Nachjustieren der Feuchteanzeige

Schalten Sie das Gerät mit der AIR-Taste  in den STAND BY-Modus. Drücken Sie nun die Taste HUMIDITY  drei Mal hintereinander und anschließend zwei Mal die Taste HUMIDITY  bis auf der Anzeige das Anzeigeelement LOW  erscheint.

Durch Drücken der Tasten HUMIDITY  und HUMIDITY  können Sie nun den gewünschten Wert wählen. Nach Einstellung der Adressierung speichert sich diese automatisch und das Gerät springt zurück in den STAND BY-Modus.

Kopplung des Funkfeuchtesenders mit dem Luftbefeuchter

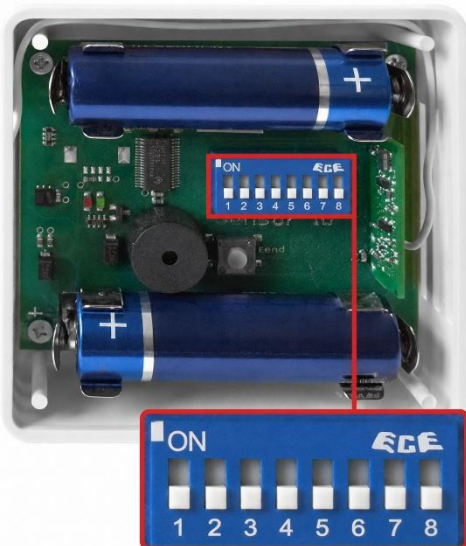


Abb. 3.5.2: Luftbefeuchter codieren

Hier nehmen Sie die Kopplung des Funkfeuchtesenders mit dem Gerät vor. Am Funkfeuchtesender wird die Einstellung mittels dem 8-stelligen Codier- Schalter vorgenommen (Abb. 3.5.2).

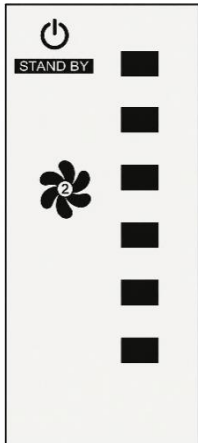
Mit der Taste HUMIDITY  und HUMIDITY  können Sie die gewünschte Funkcodierung auswählen.

Zur besseren Orientierung übermitteln in Reichweite befindliche Funkfeuchtesender Ihre aktuelle Codierung an das Gerät. Das erkennen Sie durch einen kurzen Piepton und zwei blinkende Punkte im Display neben dem Adresscode.

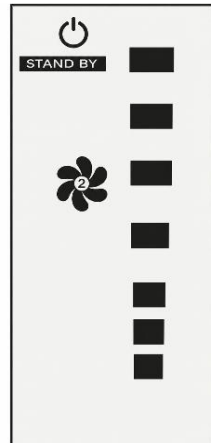
- Nach Einstellung der Adressierung speichern sich diese automatisch.
- Die Geräte werden werkseitig mit der Codierung „00000000“ geliefert (Abb. 3.5.2).
- Der Ist-Wert der relativen Luftfeuchtigkeit der Anzeige HUMIDITY % verändert sich, sobald Sie in den Sensor hauchen. Falls sich der Wert der relativen Luftfeuchtigkeit nicht ändert, Batterien und Codierung prüfen.

Beispiele Codierungen:

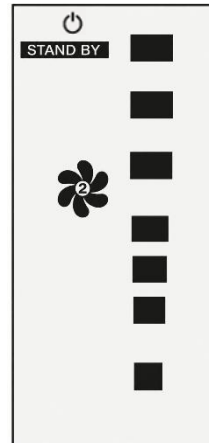
00000000:



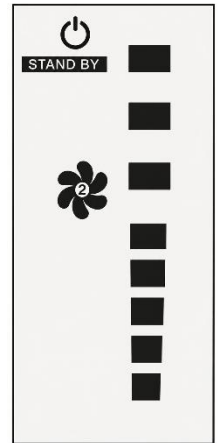
00000001:



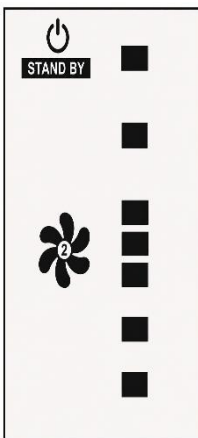
00000010:



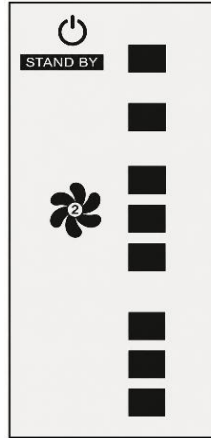
00000011:



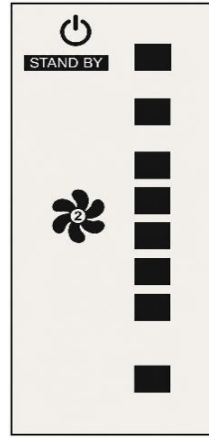
00000100:



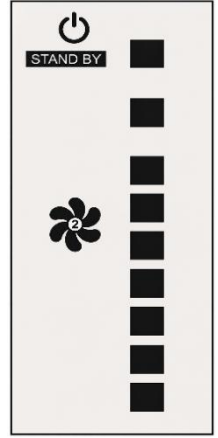
00000101:



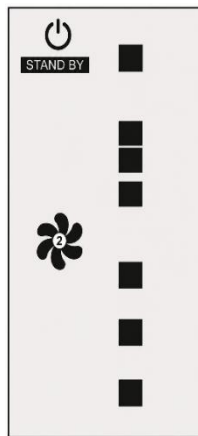
00000110:



00000111:



00001000:



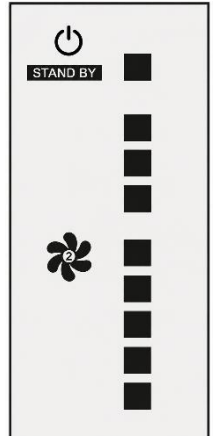
00001001:



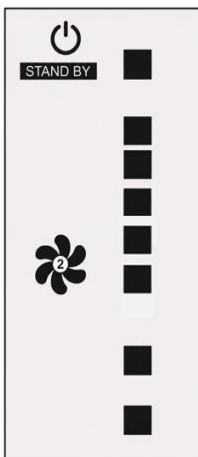
00001010:



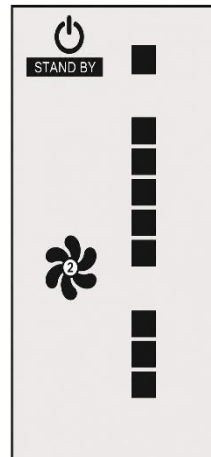
00001011:



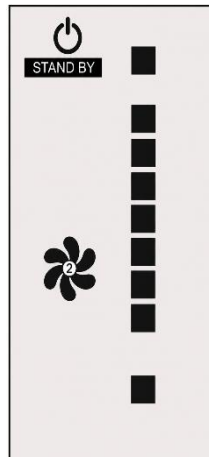
00001100:



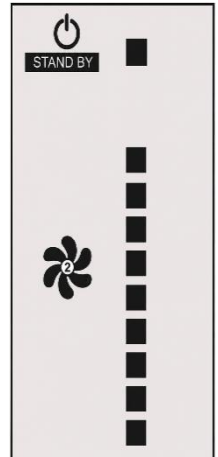
00001101:



00001110:



00001111:



4 Reinigen und Pflegen

4.1 Wartungstabelle

Wartungsarbeiten

Die Häufigkeit der Wartungsarbeiten ist abhängig von der Luft- und Wasserqualität am Aufstellort. Passen Sie gegebenenfalls die hier empfohlenen Wartungsintervalle an.



WARNUNG!
Vor Wartungsarbeiten das Gerät vom Stromnetz trennen.



WARNUNG!
Verletzungsgefahr durch bewegliche Teile!
Drehendes Lüfterrad kann Handverletzungen hervorrufen.



HINWEIS!
Die Reinigung und Wartung durch den Besitzer darf nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.

Intervall	Wartungsarbeit
Wöchentlich	Wasser wechseln und Tank reinigen (☞ siehe Kapitel „4.3 Wasser wechseln und Gerät reinigen“ auf Seite 20).
Monatlich	Innere Seitenwände mit feuchtem Lappen reinigen (☞ siehe Kapitel „4.3 Wasser wechseln und Gerät reinigen“ auf Seite 20).
Alle 3 Monate	Verdunstfilter wechseln (☞ siehe Kapitel „4.4 Verdunstfilter wechseln“ auf Seite 20). Reinigungsfilter wechseln (☞ siehe Kapitel „4.5 Reinigungsfilter wechseln“ auf Seite 21). Elektrodenstäbe zur Wasserstandmessung reinigen.
Alle 6 Monate	Nur bei Wasseranschluss über die Druckleitung: Sichtprüfung des Magnetventils zum Wasseranschluss durchführen. Verunreinigungen entfernen. Bei starker Verschmutzung Magnetventil durch Sanitärfachpersonal tauschen lassen.
Jährlich	Grundreinigung mit Kalklöser durchführen (☞ siehe Kapitel „4.3 Wasser wechseln und Gerät reinigen“ auf Seite 20).

4.2 Gehäuse öffnen und schließen

Das Gehäuse muss für folgende Arbeiten geöffnet werden: Wasser wechseln, Tank reinigen, Elektrodenstäbe reinigen, innere Seitenwände reinigen, Verdunstfilter / Reinigungsfilter wechseln.



WARNUNG!
Vor Wartungsarbeiten das Gerät vom Stromnetz trennen.

Gehäuseteile öffnen

1. Die blauen Verschlussclips, auf beiden Seiten des Geräts, an der Ober- und Unterseite entfernen (Abb. 4.2.1).



Abb.: 4.2.1: Verschlussclips entfernen



Abb. 4.2.2: Gehäuseteile entfernen

2. Beide Gehäuseteile nach außen ziehen (Abb. 4.2.2).
Achtung: Gehen Sie dabei sorgsam mit den Gehäuseteilen um und achten Sie darauf, dass diese nicht beschädigt werden.



Abb. 4.2.3: Technikbaugruppe entnehmen

3. Die Technikbaugruppe entnehmen, indem Sie diese nach oben herausziehen (Abb. 4.2.3).

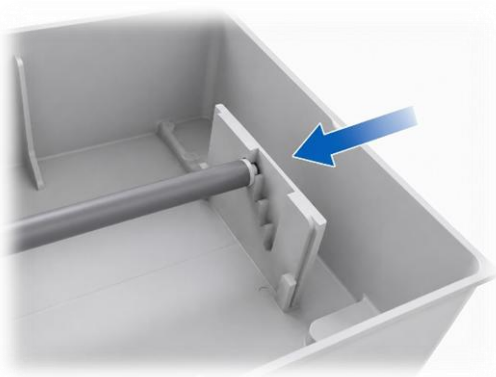


Abb. 4.2.4: Spannrollenführung

Gehäuseteile schließen

4. Zum Einsetzen der Technikbaugruppe, diese Entlang der im Boden des Wassertanks vorgesehenen Führung in das Gerät einführen. Achten Sie hierbei auf die Spannung des blauen Verdunstfilters. Diese kann durch die mitgelieferte Spannrolle erhöht werden (Abb. 4.2.4).
5. Das Schließen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
Achtung: Bitte auf korrekte Position von Aussparungen und Reedkontakten achten!

4.3 Wasser wechseln und Gerät reinigen

Bei starker Verunreinigung und Verkalkung zur Reinigung einen Kalklöser verwenden. Einen passenden Kalklöser erhalten Sie über unseren Kundendienst (☎ „Kundendienst“ auf Seite 2). Dosierungs- und Anwendungshinweise auf der Verpackung des Kalklösers (Bestellnummer: 9016) beachten.



WARNUNG!
Vor Wartungsarbeiten das Gerät vom Stromnetz trennen.

1. Gehäuseteile öffnen (☎ siehe Kapitel „4.2 Gehäuse öffnen und schließen“ auf Seite 18).
2. Technikbaugruppe entnehmen.
3. Wassertank entleeren.
4. Wassertank mit feuchtem Lappen reinigen.
5. Innenwände des Luftbefeuchters mit feuchtem Tuch reinigen.
6. Wassertank füllen.
7. Technikbaugruppe wieder einsetzen.
8. Gehäuseteile schließen.



HINWEIS!
Keine scheuernden, ätzenden oder seifenhaltigen Reiniger verwenden. Kann zu Schäden der Geräteoberfläche führen.

4.4 Verdunstfilter wechseln

Den passenden Verdunstfilter (Bestellnummer: 6360) erhalten Sie über unseren Kundendienst (☎ „Kundendienst“ auf Seite 2).

1. Gehäuseteile öffnen und die Technikbaugruppe entnehmen (☎ siehe Kapitel „4.2 Gehäuse öffnen und schließen“ auf Seite 18).
2. Den alten Verdunstfilter mittels Reißverschlusses öffnen oder an einer geeigneten Stelle zerschneiden und vollständig entfernen (Abb. 4.4.1).
ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass keine Rückstände mehr vorhanden sind.
3. Entnehmen Sie die Spannrolle, falls eingebaut, um mit dem Einfädeln des neuen Filters zu beginnen.



Abb 4.4.1: Verdunstfilter entfernen

4. Achten Sie beim Einfädeln des neuen Filters darauf diesen zwischen der Filterantriebswalze und der Filterrolle über der Antriebswalze einzufädeln (Abb. 4.4.2).



Abb. 4.4.2: Verdunstfilter einfädeln

5. Verschließen Sie nun den Reißverschluss und prüfen Sie die Vorspannung.
6. Ist die Vorspannung ausreichend, können Sie die Technikbaugruppe wieder einsetzen und die Gehäuseteile schließen.
7. Ist die Vorspannung nicht ausreichend, setzen Sie die Spannrolle auf der unteren Stufe ein (Abb. 4.4.3) und wiederholen Sie den Vorgang, wie zuvor beschrieben.



Abb. 4.4.3: Spannrolle einsetzen

4.5 ReinigungsfILTER wechseln

Den passenden ReinigungsfILTER (Bestellnummer: 6361) erhalten Sie über unseren Kundendienst (☎ „Kundendienst“ auf Seite 2).

1. Gehäuseteile öffnen und die Technikbaugruppe entnehmen (☞ siehe Kapitel „4.2 Gehäuse öffnen und schließen“ auf Seite 18).
2. Den alten ReinigungsfILTER entfernen.
ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass keine Rückstände mehr vorhanden sind.
3. Setzen Sie den neuen ReinigungsfILTER ein.
ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass der Filter nicht in die Rotorblätter des Lüfters geraten kann. Ebenso sollte er nicht nach außen überstehen.



Abb. 4.5: ReinigungsfILTER entfernen

4.6 UV-Lampe wechseln



Abb. 4.6.1: Abdeckung
Technikbaugruppe abschrauben

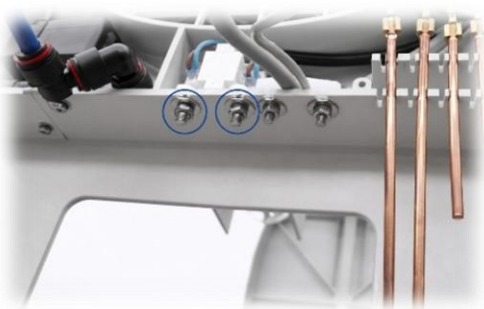


Abb. 4.6.2: Lampenfassung abschrauben



WARNUNG! Gefahr durch Stromschlag bei nicht gezogenem Netzstecker!

Trennen Sie das Gerät vor Beginn vom Stromnetz.



WARNUNG! Verletzungsgefahr durch UV-Licht!

UV-Licht reizt und schädigt die Augen und kann Hautreizungen hervorrufen.

- Nicht auf die eingeschaltete UV-Lampe schauen.
 - Bei Verblitzen der Augen diese durch Umlegen einer breiten, lichtundurchlässigen Binde ruhigstellen und Verletzten in die Augenklinik bringen.
1. Gehäuseteile öffnen und die Technikbaugruppe entnehmen (☞ siehe Kapitel „4.2 Gehäuse öffnen und schließen“ auf Seite 18).
 2. Abdeckung des Technikteils abschrauben (Abb. 4.6.1) und die Schrauben an der Lampenfassung der UV-Lampe lösen (Abb. 4.6.2).
 3. Die UV-Lampe nach hinten herausziehen.
 4. Ziehen Sie die defekte Lampe aus der Lampenfassung heraus und setzen Sie die neue UV-Lampe (Art.-Nr.: 6210) ein.
 5. Überprüfen Sie in diesem Schritt auch das UV-Schutzglas (Art.-Nr.: 6212) sowie die Dichtung (Art.-Nr.: 6213) der UV-Lampe.
 6. Danach schieben Sie die Lampe wieder vorsichtig in das UV-Schutzglas zurück.
 7. Fixieren Sie die Fassung mittels der vorhandenen Schrauben und schließen Sie die Abdeckung des Technikteils wieder.
 8. Technikbaugruppe wieder einsetzen und die Gehäuseteile schließen.



HINWEIS!

Sollten Sie eine Beschädigung feststellen, so darf das Gerät erst nach Austausch des defekten Teils wieder in Betrieb genommen werden.

5. Probleme beheben

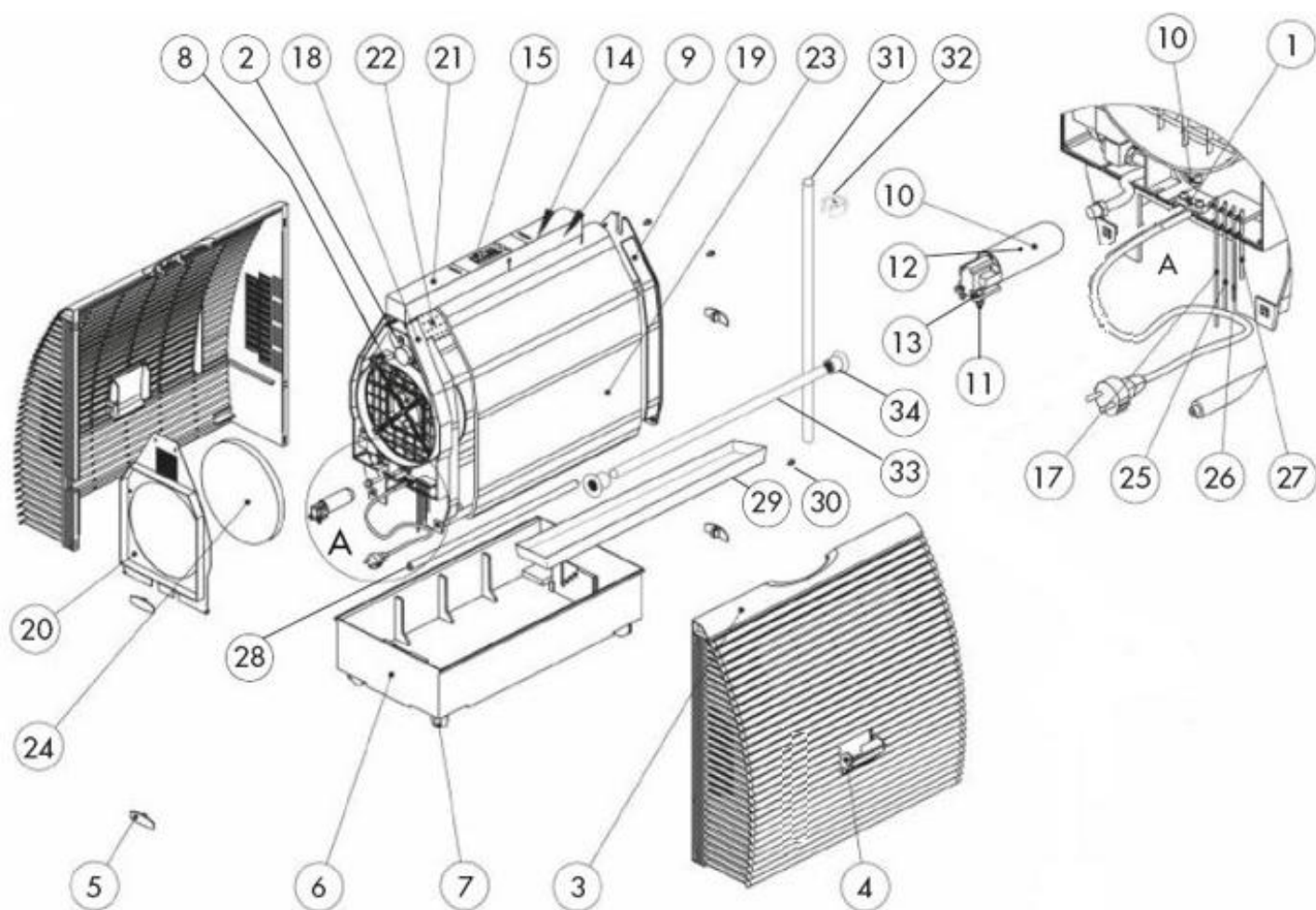
Fehler	Beschreibung	Abhilfe
Keine Funktion (keine STAND BY-Anzeige)	▪ Gerät nicht oder nicht richtig angeschlossen. ▪ Feinsicherung der Platine ist durchgebrannt.	▪ Netzanschluss prüfen
Keine Funktion (STAND BY-Anzeige blinkt)	▪ Reedschalter hat das Gerät deaktiviert.	▪ Überprüfen, ob das Außengehäuse vollständig geschlossen ist.
Anzeige „Wassertank leer“	▪ Wasserstand zu gering. ▪ Kupferelektroden verschmutzt. ▪ Enthärtetes Wasser verwendet.	▪ Wasser nachfüllen. ▪ Kupferelektroden reinigen. ▪ Normales Leitungswasser verwenden.
Gerät läuft, aber Verdunstfilter bewegt sich nicht	▪ Vorspannung zu gering. ▪ Getriebemotor defekt	▪ Vorspannung erhöhen. ▪ Bei zu geringer Spannung den Verdunstfilter tauschen. ▪ Ggf. Antriebsrolle erneuern. ▪ Kundendienst kontaktieren (☞ „Kundendienst“ auf Seite 2).
Wasseraustritt	▪ Verdunstfilter streift am Gehäuse. ▪ Tank auf Beschädigung prüfen.	▪ Vorspannung erhöhen. ▪ Tank ersetzen. ▪ Netzstecker ziehen. ▪ Wassertank leeren. ▪ Wassertank auf Beschädigungen prüfen. ▪ Kundendienst kontaktieren (☞ „Kundendienst“ auf Seite 2). ▪ Korrekte Positionierung des Verdunstfilters prüfen (☞ „Verdunstfilter wechseln“ auf Seite 20).
Automatische Wasserzufuhr läuft ständig	▪ Magnetventil schließt nicht.	▪ Verschmutzung im Magnetventil beseitigen. ▪ Elektroden auf Verschmutzung überprüfen. ▪ Magnetventil ersetzen. ▪ Wasserqualität prüfen.

Sonstige Störungen	Abhilfe
Starkes Verkalken	■ Luftbefeuchter häufiger reinigen (☞ „Wasser wechseln und Gerät reinigen“ auf Seite 20). ■ Zur Reinigung Kalklöser verwenden (☞ „Wasser wechseln und Gerät reinigen“ auf Seite 20).
Geruchsentwicklung	■ Häufiger das Wasser wechseln (☞ „Wasser wechseln und Gerät reinigen“ auf Seite 20). ■ Luftbefeuchter häufiger reinigen (☞ „Wasser wechseln und Gerät reinigen“ auf Seite 20). ■ Wasserfrisch verwenden (☞ „Wasserfrisch“ auf Seite 12). ■ Filter ersetzen (☞ „Verdunstfilter wechseln“ auf Seite 20).

Reparaturen

Reparaturen dürfen nur durch den Kundendienst des Herstellers (☞ „Kundendienst“ auf Seite 2) oder ausgebildetes Elektrofachpersonal durchgeführt werden.

6. Explosionszeichnung und Stückliste



Pos.	Art. Nr.	Bezeichnung
1	1351	Zugentlastung Kabel
2	2589/1	Getriebemotor B 300
3	6101	Gehäuseteil außen
4	6111	Einfüllklappe B 300
5	6112	Verschlussklammer-Clips
6	6201	Wasserwanne B 300
7	6202	Lenkrolle B 300
8	6205	Lüftermotor axial B 300
9	6206	Kondensator für Lüfter Art.-Nr. 6205
10	6210	UV-Lampe 5 Watt
11	6211	Lampenfassung UV-Lampe
12	6212	Schutzglas UV-Lampe, rund
13	6213	Dichtung für UV-Lampe, ø 36
14	6217	Vorschaltgerät für UV-Lampe
15	6222	Tastaturfolie
16	1348/5	Funkfeuchtesender
17	6227	Elektrode 152 mm

Pos.	Art. Nr.	Bezeichnung
18	6301	Seitenteil B 300 Technik-Motor
19	6302	Seitenteil B 300 ohne Technik
20	6311	Abdeckung für Seitenteil B 300 Technik
21	6321	Gehäuse Bedienteil B 300
22	6325/1	Antriebswalze B 300
23	6360	Verdunstfilter B 300
24	6361	Luftfilter B 300
25	6227.1	Elektrode 145 mm
26	6227.2	Elektrode 90 mm
27	6227.3	Elektrode 48 mm
28	6328	Spannrolle
29	6329	Tropfwanne unterhalb vom Filter
30	6329.1	Schraube zur Befestigung der Tropfwanne
31	6329.2	Ablaufrohr für Tropfwanne
32	6329.3	Befestigungsklemme für Ablaufrohr
33	6330	Filterrolle über der Antriebswalze
34	6312	Lager f. Antriebsrolle Art. Nr. 6225.1 rechts u. links

7. Typenschild

LUFTBEFEUCHTUNG PROKLIMA GMBH
74858 AGLASTERHAUSEN / GERMANY
www.brune.info / mail@brune.info

TYP:	B 300	Serie:	0525
NR.:	3003000	WATT:	58
VOLT:	220-240~	HZ:	50-60
  			

Das Typenschild beinhaltet folgende Angaben:

- Hersteller
- Typ
- Serie
- Seriennummer
- Elektrische Leistungs- und Anschlusswerte

8. Entsorgen

Sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde, zerlegte Bestandteile der Wiederverwertung zuführen:

- Metalle verschrotten.
- Kunststoffelemente zum Recycling geben.
- Übrige Komponenten nach Materialbeschaffenheit sortiert entsorgen.
- Entsorgen Sie Batterien an den ortsüblichen Sammelstellen.
- Elektroschrott und Elektronikkomponenten von zugelassenen Fachbetrieben entsorgen lassen.
- Im Zweifel Auskunft zur umweltgerechten Entsorgung bei der örtlichen Kommunalbehörde oder speziellen Entsorgungsfachbetrieben einholen.



UMWELTSCHUTZ!

Gefahr für die Umwelt durch falsche Entsorgung!

Durch falsche Entsorgung können Gefahren für die Umwelt entstehen.



Notizen

Notizen



Luftbefeuchtung Proklima GmbH
Schwarzacher Str. 13
74858 Aglasterhausen
Germany

Tel.: +49 (0) 6262 / 5454
Fax: +49 (0) 6262 / 3255

Mail: mail@brune.info
Web: www.brune.info